

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt (2-Fach-MA)**

Stellungnahme der Fachberatung zur Vorlage im **Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät** zur **Anrechenbarkeit** von Modulen

() **Studienprofil 1: Masterarbeit in diesem Fach** () **Studienprofil 2: Masterarbeit im anderen Fach**

Sprachnachweise Englisch (B2 CEF)	Nachweis erfolgt im Prüfungsamt
---	---------------------------------

Im Studienprofil 1 sind die Module BM1b und BM2 sowie SM1 zu absolvieren. Zudem ist jeweils eines der beiden Wahlpflichtmodule BM3 oder AM1 mit insgesamt 9 LP und jeweils eins der Module AM2, BM6 und BM6a (insgesamt 6 LP) zu absolvieren. Im Ergänzungsbereich muss eines der drei Module EM1 bis EM3 absolviert werden.

Im Studienprofil 2 sind die Module BM2, BM 3 und AM1 sowie eines der Module EM1 bis EM3 zu absolvieren.

BM1b: Theorien und Methoden	Ja	Nein	6 LP
Seminar: Theorien und Methoden			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

BM2: Politik und Zeitgeschichte	Ja	Nein	9 LP
Seminar: Arabische Gesellschaften oder Iran			
Sprachkurs: Arabische Quellenlektüre oder Persische Quellenlektüre			
Modulprüfung / Note (33,33% im Studienprofil 1, 30% im Studienprofil 2)			
Bitte Lehrveranstaltung(en) spezifizieren:			
Anm.			

BM3: Kultur und Gesellschaft	Ja	Nein	9 LP
Sprachkurs: Arabische Kultur oder Persische Kultur			
Seminar: Arabische Kultur oder Persische Kultur			
Modulprüfung / Note (33,33% im Studienprofil 1, 30% im Studienprofil 2)			
Bitte Lehrveranstaltung(en) spezifizieren:			
Anm.			

AM1: Muslimische Diskurse und Glaubenspraktiken	Ja	Nein	9 LP
Seminar: Muslimische Diskurse und Glaubenspraktiken			
Sprachkurs: Arabische Diskurse oder Iranische Diskurse			
Modulprüfung / Note (33,33% im Studienprofil 1, 40% im Studienprofil 2)			
Bitte Sprachkurs spezifizieren:			
Anm.			

AM2: Muslimische Gesellschaften der Gegenwart	Ja	Nein	6 LP
Seminar: Indonesien			
Seminar: Türkei			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt (2-Fach-MA)

BM6: Dialekt/Sprachvariante Sprache A Sprachkurs: Arabischer Dialekt oder Persische Sprachvariante Modulprüfung / Note	Ja	Nein	6 LP
Bitte Sprachkurs spezifizieren: Anm.			

BM6a: Dialekt/Sprachvariante II Sprache A Sprachkurs: Arabischer Dialekt II oder Persische Sprachvariante II Modulprüfung / Note	Ja	Nein	6 LP
Bitte Sprachkurs spezifizieren: Anm.			

SM1: Schreibwerkstatt (Arabisch oder Persisch) Sprachkurs: Arabisch oder Persisch 1 Selbstständige Studien Sprachkurs: Arabisch oder Persisch 1 Modulprüfung / Note (33,34% im Studienprofil 1)	Ja	Nein	9 LP
Bitte Sprache angeben: Anm.			

EM1: Feldforschungspraxis Praktische Übung a: Vorbereitung der Feldforschung Feldforschungspraktikum Praktische Übung b: Nachbereitung der Feldforschung Modulprüfung / Note	Ja	Nein	12 LP
Anm.			

EM 2: Studium im Ausland Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland	Ja	Nein	12 LP
Anm.			

Bei der Wahl des Ergänzungsmoduls 3 müssen zwei der angebotenen Formate absolviert werden: Praktikum, Exkursion, Sommerschule, Teilnahme und eigener Beitrag auf Tagung/Konferenz/Workshop, Selbstständige Studien, Leiten einer (studentischen) islamwissenschaftlichen Lehrveranstaltung mit Praxisbezug, Sprachkurs einer der Schwerpunktsprachen des Studiengangs im Ausland, islamwissenschaftliche Lehrveranstaltung mit Praxisbezug (z.B. Kalligrafie oder Fortsetzungskurs Dialekt/Sprachvariante)

EM3: Islamwissenschaftliche Praxis Format 1 Format 2 Modulprüfung / Note	Ja	Nein	12 LP
Bitte Format(e) spezifizieren: Anm.			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach: **Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt (2-Fach-MA)**



Masterarbeit	30 LP	Ja	Nein	Note

Summe der erbrachten LP	
-------------------------	--

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt (2-Fach-MA)**

Achtung:

Für die Stellungnahme zur Anrechenbarkeit auswärtiger Leistungen sollen dem Fachvertreter i.d.R. Originaldokumente vorgelegt werden. Dem Prüfungsamt müssen für die entsprechende Anerkennung in jedem Fall entsprechende Originaldokumente (gesiegelt, kein Selbstausdruck, Scan oder Kopie) über das anzuerkennende Studium (Immatrikulationsnachweise, Transcripts, ggf. Zeugnisse, BA-Arbeit etc.) vorgelegt werden! Studiengangs- und Ortswechsler müssen zusätzlich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.

Die vorliegende Stellungnahme der Fachvertreterin/des Fachvertreters beruht auf folgenden Dokumenten:

() Urkunde/Zeugnis oder

() Transcript of Records der Hochschule _____ vom ____/____/____

Ggf. weitere Bemerkungen:

Datum, Unterschrift der Fachvertreterin/des Fachvertreters

Siegel

Von der/dem Studierenden auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die vollständige Anerkennung der Leistungen gemäß der Stellungnahme der Fachberatung und § 11 PO. Mir ist bekannt, dass dafür diese Stellungnahme sowie die oben genannten Originalnachweise (gesiegelt, kein Selbstausdruck, Scan oder Kopie) umgehend dem zuständigen Prüfungsamt (im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung) vorzulegen sind.

Köln, den ____/____/____ Unterschrift: _____

Bescheid über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

(im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Philosophikum Erdgeschoss, im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung vorzulegen und ggf. auszufüllen)

Hiermit werden die oben bezeichneten Leistungen entsprechend der Stellungnahme und gemäß § 11 PO anerkannt. Die Anerkennung erfolgt unter Vorbehalt und wird erst mit der Einschreibung in das o.g. Studium wirksam.

Im Auftrag der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Datum, Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Prüfungsamtes

Siegel

Diese Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsamt in KLIPS (Campus-Management-System) eingepflegt. Bei Rückfragen zur Anerkennung ist die Studienberatung des Prüfungsamtes zeitnah aufzusuchen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid des Prüfungsausschusses für das Bachelor- und Masterstudium der Philosophischen Fakultät kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV vom 25. November 2017 (BGBl. I S. 3803). Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrages. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Durch diesen Antrag wird die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist nicht gehemmt.